

Kreisliga Gr. 2

SV 1928 Geilshausen II : TSG 1901 Alten-Buseck
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

SV 1928 Geilshausen II gegen TSG 1901 Alten-Buseck 9:7

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Fleischer / Magel nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV 1928 Geilshausen II im Match der Kreisliga Gr. 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSG 1901 Alten-Buseck, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:37) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 19. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:29.

Der Verlauf im Einzelnen: Ausreichend spielerische Mittel hatten Fleischer / Magel letztlich parat, um sich gegen Marx / Kunze durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Groh / Vollhardt über die 1:3-Niederlage gegen Schneider / Kiefer hinweggetröstet werden mussten. Das Doppel zwischen Muth / Luft und Hahn / Grimm endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Jan Christopher Fleischer sein Spiel gegen Egmund Kiefer letztlich mit 1:3. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Fleischer ging. Jannis Groh bezwang anschließend Stefan Schneider in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indes nachfolgend Johannes Muth bei seiner Niederlage gegen Carsten Kunze. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Dominik Magel und Oliver Marx sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Max Vollhardt überzeugte im Einzel gegen Günther Grimm, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 11:8, 11:8, 5:11, 11:8 siegte anschließend Rüdiger Luft gegen Günter Hahn und gab dabei nur einen Satz ab. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1928 Geilshausen II und der TSG 1901 Alten-Buseck. Jan Christopher Fleischer überzeugte im Einzel gegen Stefan Schneider, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Eine knappe Niederlage gab es für Jannis Groh beim 11:8, 9:11, 13:11, 9:11, 9:11 gegen Egmund Kiefer. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Zwischenzeitlich konnte Johannes Muth zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Oliver Marx aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Muth somit bei 11 Siegen und 22 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Marx ein 22:12 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Dominik Magel gegen Carsten Kunze durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Magel nun bei 13:20, während Kunze bislang 15 Siege und 18 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nur einen Satz verlor Max Vollhardt bei seinem Sieg gegen Günter

Hahn und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Vollhardt nun bei 12:14. Rüdiger Luft bekam es nun mit Günther Grimm zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rüdiger Luft am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Fleischer / Magel gewannen wenig später ihr Spiel gegen Schneider / Kiefer sicher mit 11:7, 11:7, 11:7. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SV 1928 Geilshausen II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 14 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.04.2024 gegen den SV 1899 Staufenberg II bevor. Für die TSG 1901 Alten-Buseck steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Gießener SV V am 26.04.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 17:21 geht.

Statistik:

SV 1928 Geilshausen II

Doppel: Fleischer / Magel 2:0, Groh / Vollhardt 0:1, Muth / Luft 0:1

Einzel: J. Fleischer 1:1, J. Groh 1:1, J. Muth 0:2, D. Magel 1:1, M. Vollhardt 2:0, R. Luft 2:0

TSG 1901 Alten-Buseck

Doppel: Schneider / Kiefer 1:1, Marx / Kunze 0:1, Hahn / Grimm 1:0

Einzel: S. Schneider 0:2, E. Kiefer 2:0, O. Marx 2:0, C. Kunze 1:1, G. Hahn 0:2, G. Grimm 0:2